

Gemeinde March - Ortsverwaltung Holzhausen

Niederschrift Nr. 5/2025

über die öffentliche Ortschaftssitzung
am 12.11.2025 (Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:40 Uhr)
im Bürgersaal Holzhausen

Vorsitzender: Ortsvorsteher Rolf Lorenz

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder: 6 (Normalzahl 8)

Namen der anwesenden ordentlichen Mitglieder:

Fürderer, Markus

Köpfer, Daniel

Kopfmann, Martin (ab TOP 2)

Lorenz, Rolf

Metzger, Michael

Weiser, Nils

es fehlten entschuldigt: Braun, Peter; Strobel, Bernd
Schriftführer: Bürgermeister Mursa, Helmut
Sonstige Teilnehmer: Gemeinderat Bernd Fehrenbach
Zuhörende: 15

Nach Eröffnung der Sitzung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zur Sitzung durch Ladung vom 06.11.2025 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung im Mitteilungsblatt vom 31.10.25 sowie 07.11.2025 und am 04.11.2025 auf der Homepage der Gemeinde March bekannt gemacht wurde;
3. das Gremium beschlussfähig ist, da 6 Mitglieder anwesend sind.

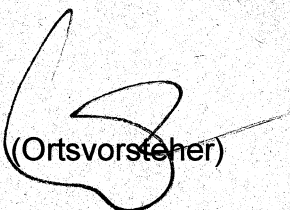
Als Urkundspersonen sind bestimmt:

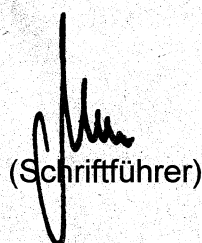
Metzger, Michael


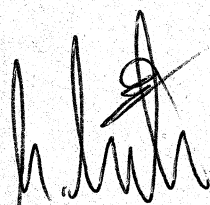
Fürderer, Markus

4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und Nachstehendes beschlossen:

Zur Beurkundung:


(Ortsvorsteher)


(Schriftführer)



(Ortschaftsräte)

TOP 1: Frageviertelstunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2: Friedhof Holzhausen – Veränderungen Bäume/Hecken, zukünftige Aufgaben
OV Lorenz trägt entsprechend der Sitzungsvorlage vor. Zum Sachverhalt gibt es Wortmeldungen aus dem Gremium zum Erhalt oder dem Entfernen der Bäume vor dem Eingang der Kapelle.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Holzhausen beschließt, die Bäume/Hecken am Kapelleneingang in den kommenden zwei Jahren (bis 2027) zu entfernen. Der sinnvolle Ersatz erfolgt in Abstimmung mit dem Bauhof.

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

→ einstimmig beschlossen.

TOP 3: Postfiliale Holzhausen – Antrag der Deutsche Post AG auf Zulassung einer automatisierten Station in Holzhausen

OV Lorenz trägt entsprechend der Sitzungsvorlage vor. Aus dem Gremium gibt es hierzu Wortmeldungen. In der Stellungnahme an die Deutsche Post soll auf den Versorgungsauftrag für die Bevölkerung Wert gelegt, sowie auf die nicht ausreichenden Kapazitäten der vorhandenen Packstation hingewiesen werden.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Holzhausen votiert für den Erhalt der personell besetzten Postfiliale. Dies zusätzlich zur vorhandenen Poststation, und bittet die Verwaltung, dieses Votum ergänzend zur gemeindlichen Stellungnahme mit der Begründung aus der Sitzungsvorlage, ohne Aufzählungszeichen 2, an die Bundesnetzagentur weiterzuleiten.

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

→ einstimmig beschlossen.

TOP 4: Aktueller Stand 3+4 Gütergleis, Brückenbauwerke

OV Lorenz trägt entsprechend der Sitzungsvorlage vor. BM Mursa berichtet von einem Informationstermin Ende November, in welchem die DB den Gemeinden und Landkreises das geplante Verkehrskonzept vorstellen will. BM Mursa beschreibt auf Nachfrage, wie ein Umfahrvverkehr gestaltet werden könnte. Ohne Vorlage der Planungen der DB können derzeit lediglich Vermutungen angestellt werden. Aus dem Gremium gibt es keine weiteren Fragen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

TOP 5: Gehwege und Rinnenaktionen von Ortschaftsratsmitgliedern

OV Lorenz berichtet entsprechend der Sitzungsvorlage. Er berichtet auch über den Verlauf der Rinnenputzaktion in Hugstetten. Aus dem Gremium gibt es hierzu unterschiedliche Wortmeldungen, auch Bedenken, ob dies nicht zu einer vermehrten Anspruchshaltung in der Bevölkerung gegenüber dem Ortschaftsrat.

BM Mursa äußert Bedenken zu Formulierung im Beschlussantrag der Sitzungsvorlage, da der Auftrag hieraus nur bedingt geleistet werden könnte.

In der weiteren Diskussion ergibt sich ein anderes Ziel, woraus sich nachfolgender Beschlussvorschlag ergibt.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat stellt den Antrag, dass das Thema im Gemeinderat vorgestellt und diskutiert wird. Dies soll zur Sensibilisierung beitragen. Bei Bedarf kann der Gemeinderat in diesem Zusammenhang Maßnahmen beschließen oder notwendige Mittel freigeben.

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

→ einstimmig beschlossen.

TOP 6: Bürgerfragestunde / Verschiedenes

OV Lorenz berichtet unter Verschiedenes zu Ortschaftsratsaktionen am Wasserhochbehälter und zum Anbringen einer Geschwindigkeitsanzeige (beides in der Sitzungsvorlage dargestellt).

Auf Nachfrage berichtet BM Mursa, dass die Umstellung des Busverkehrs für Herbst 2026 geplant ist, wobei dies von der Haushaltsplanung des Landkreises abhängig ist. Ein Konzept liegt der Verwaltung bislang noch nicht vor. Auf der Ortsdurchfahrt (Vörstetter Straße) ist eine zweite Bushaltestelle auf Höhe der Einfahrt Nächstmatten geplant. Diesbezüglich wird auf die Rückmeldung der Straßenverkehrsbehörde gewartet.

OR Weiser informiert darüber, dass der Ortschaftsrat auf Sozial Media vertreten ist. Hierfür wurde die Seite der 1175-Jahr-Feier wiederverwendet und die damaligen Inhalte beibehalten.

OR Förderer erkundigt sich nach dem Zeitlauf zur Entwicklung der Baugebiets Wiesenstraße. BM Mursa berichtet, dass der Projektträger am Planen ist. Für Erschließungsmaßnahmen (Erneuerung Durchlassbauwerk) hat die Gemeinde für das kommende Jahr auch Haushaltsmittel eingestellt. Der Baubeginn wird 2026 sein.

OR Förderer erkundigt auch nach dem Stand zur Entwicklung des GE Neufeld. BM Mursa berichtet, dass derzeit noch auf die Zustimmung der Straßenverkehrsbehörde gewartet wird. Danach kann ein Erschließungsträger gesucht werden, der wiederum die Tiefbaufirma für die Erschließungsarbeiten suchen wird. Nach der Beauftragung der Tiefbaufirma werden die Erschließungskosten feststehen, so dass auf dieser Grundlage die Vermarktung beginnen kann. BM Mursa geht davon aus, dass dies etwa Mitte 2026 der Fall sein könnte.

OR Förderer erkundigt sich zum Ausbaustand der Glasfaser. OV Lorenz berichtet, dass die UGG angekündigt hat, in diesem Jahr noch 300 Haushalte (im ganzen Gemeindegebiet) anzuschließen. Ihm ist bekannt, dass in der Bottinger Straße die Kommunikation und Koordination der Arbeiten nicht gut läuft.

Frau Barth erkundigt sich, ob bei der Erschließung des Baugebiets Wiesenstraße auch der Feldweg im Neufeld genutzt werden wird. BM Mursa geht davon aus, dass dies nicht der Fall sein wird.

Frau Barth fragt auch nach, ob es wieder einen GVD geben wird. BM Mursa verweist auf die aktuelle Stellenausschreibung. Auf Grund der Bewerberlage geht er davon aus, dass eine geeignete Person eingestellt und damit bald wieder kontrolliert werden kann.

Frau Hettich erkundigt sich zum Stand des Parkraumkonzepts. BM Mursa teilt mit, dass die Straßenverkehrsbehörde bereits eine Rückmeldung gegeben hat und bei ca. 70-80% Zustimmung signalisiert hat. Wegen der offenen Punkte hat das beauftragte Büro eine Stellungnahme abgegeben. BM Mursa geht davon aus, dass spätestens Anfang kommenden Jahres die finale Rückmeldung vorliegen wird. Haushaltsmittel für die Umsetzung des Konzepts sind für 2026 und 2027 vorgesehen. Der Gemeinderat soll mit entsprechender Priorisierung die Umsetzung dann beauftragen.

Frau Barth thematisiert die Bäume auf dem Friedhof und im weiteren Ortsgebiet. Sie empfindet es als störend, da das Laub und die Nadeln auf dem Boden nicht entfernt werden

Frau Baumgartner fragt nach, ob der ersatzlose Abriss der Brücke zwischen Holzhausen und Reute schon fest beschlossen sei. OV Lorenz stellt die Sachlage nochmals dar.

Frau Baumgartner bemängelt, dass im Bereich Nächstmatten viele Fahrzeuge auf die Straße gestellt werden, obwohl die Grundstücksnutzer auf dem Grundstück Platz hätten. OV Lorenz verweist auf die geltende Rechtslage, wonach zwar die Stellplätze bei der Errichtung nachgewiesen werden müssen, aber keine gesetzliche Verpflichtung besteht, diese Stellplätze nutzen zu müssen.

Herr Rohrbeck erkundigt sich ebenfalls zum Thema Rheintalbahn und Ausweichstrecken.

Frau Hettich hat eine Nachfrage zum Zeitlauf des Planfeststellungsverfahrens im Abschnitt 8.2 und dem Lärmschutz im PfA 8.1.

Herr Rohrbeck beschreibt Maßnahmen im Bereich des GE Neufeld, wo es immer wieder stehendes Wasser gibt und fragt nach, ob die Biberpopulation Auswirkungen auf das GE Neufeld haben wird.

Herr Fehrenbach fragt nach, warum zwischen Holzhausen und Neuershausen keine einheitliche Geschwindigkeitsanordnung besteht. OV Lorenz teilt mit, dass es hierzu unterschiedliche Meinungen und eine Abstimmung mit dem Landratsamt gibt, woraus die derzeit bestehende Anordnung resultiert.

Ende der öffentlichen Sitzung um 20.40 Uhr